

Technischer Ausschuss des
Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky

Niesky, 23.05.2023

**Protokoll
zur 37. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt
Niesky am 22. Mai 2023**

Öffentlicher Teil

Tagungsleitung:	Frau Uhlemann, Oberbürgermeisterin
Teilnehmer:	Herr Gottschling - Stadtrat Herr Polossek - Stadtrat Herr Schulze - Stadtrat Herr Schuster - Stadtrat Herr Wolff - Stadtrat Herr Barthel - Stadtrat Herr Konschak - Stadtrat Herr Simmank - Stadtrat (bis 18:30 Uhr)
Mitarbeiter/innen der Verwaltung:	Herr Bachmann - FB TD, Tiefbauverwaltung Herr Omonsky - FB TD; Bauverwaltung Herr Kubitz - FB TD, Tiefbauverw. Frau König - FBL TD Frau Seibt - FBL Finanzen (ab 17:47)
Gäste:	Herr Fleischer - Ortsvorsteher See
Protokollantin:	Frau Baumann
Ort:	Bürgerhaus, Spreezimmer
Beginn:	17:01 Uhr
Ende:	18:59 Uhr
Tagesordnung:	lt. Einladung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Frau Uhlemann eröffnet die 37. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

TOP 1.1

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und der Protokolle der letzten Sitzungen

Alle Mitglieder des Technischen Ausschusses sind anwesend. Der Technische Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgerecht mit der Einladung zugegangen. Sie wird ohne Hinweise und Anmerkungen bestätigt, damit wird nach ihr verfahren.

Das Protokoll der 35. Sitzung liegt unterschrieben von Herrn Konschak und Herrn Polossek, das Protokoll der 36. Sitzung liegt unterschrieben von Herrn Gottschling und Herrn Simmank vor. Eine Anmerkung Herrn Simmanks zur Präzisierung eines Wortbeitrages wird dem 35. Protokoll angefügt. Das Protokoll der 35. und 36. Sitzung werden bestätigt.

TOP 1.2

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus dem nichtöffentlichen Teil der 36. Sitzung des Technischen Ausschusses sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

TOP 2

Behandlung vorliegender Bauanträge, Bauvoranfragen und Baugenehmigungen

Den Mitgliedern des Technischen Ausschusses liegt das Informationsblatt zur Bearbeitung von Bauanträgen, Genehmigungsverfahren, Vorbescheiden, Werbungs-, Abbruch- und Befreiungsanträgen nach § 36 BauGB mit dem Punkt 11/23 vor. Herr Omonsky erläutert das zulässige Bauvorhaben und beantwortet vereinzelte Fragen der Stadträte, insbesondere zur Genehmigungspflicht des Bauvorhabens.

TOP 3

Anträge Verfügungsfonds

Es liegt kein Antrag zur Verwendung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds vor.

TOP 4

Impuls aus dem OR See zur Streckenführung Busverkehr

Zu diesem TOP sind Herr Bachmann und Herr Fleischer anwesend. Herr Bachmann berichtet anhand einer Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, über die Buslinienführung im Ortsteil See und die Entwicklung der jetzigen Streckenführung, auch im Hinblick auf die Entwicklung des ÖPNV in der Stadt und der Notwendigkeit des Umbaus einer Vielzahl von Bushaltestellen in der gesamten Stadt. Dies betrifft auch den Ortsteil See, verbunden mit hohen Investitionskosten. Bei der erfreulichen Entwicklung hin zu einer Buslinie durch den Ort sei auch der sich aufgrund dieser Belastung verschlechterte Zustand der Straßen zu bedenken. Im Ort und im Ortschaftsrat wurden daher verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Diese werden durch Herrn Fleischer nach Ausführungen zu Sicherheits- und baulichen Bedenken, sollte man an der jetzigen Streckenführung festhalten, vorgestellt. Dem dazu genutzten Mittel der Umfrage unter Seer Einwohnern sei ein Gespräch mit Herrn Freymann vom Landratsamt Görlitz vorausgegangen. In diesem hat er zugesichert, eine Änderung der Streckenführung in Betracht zu ziehen, bei entsprechender Zuarbeit der Ortschaft und der Stadt zum Ende des Monats Mai 2023. Insgesamt 5 Varianten der Streckenführung, welche Herr Fleischer vorstellt, wurden in verschiedenen Umfragen zur Abstimmung gestellt. Die Mehrheit der Seer, welche sich an der Umfrage beteiligten, habe sich für die Variante 2 entschieden. Dies sehe eine Streckenführung über die *Straßen Obere und Untere Siedlung* vor. Damit wäre ein Halt an der Grundschule gewährleistet. Zudem sollte an der Haltestelle Moholz eine Wendeschleife eingerichtet werden.

Herr Fleischer bittet um ein entsprechendes Votum des Stadtrates in der nächsten Tagung. Herr Bachmann sieht dies als Teil einer Konzeption zum Busverkehr, welche im Herbst im Stadtrat thematisiert werde. Aktionismus in Form von Abrissen nicht bedienter Bushaltestellen sei nicht angedacht.

Herr Simmank kritisiert das Vorgehen des Landkreises bei der Umstellung des ÖPNV und befürchtet eine Langfristigkeit des Lösungsprozesses. Frau Uhlemann sieht die Verantwortung des Landkreises auch in der anteiligen Finanzierung von Baumaßnahmen.

Herr Schuster wünscht sich die Beibehaltung der jetzigen Streckenführung mit kleineren und somit leichteren Bussen und vermutet einen Bedarf für eine Buslinie nach Mücka. Er fragt, wie augenblicklich Seer Schüler in die Oberschule Mücka gelangen.

Herr Wolff lobt die Initiative des Ortschaftsrates See und sieht das Ergebnis der Umfrage als Handlungsempfehlung für den Stadtrat.

Herr Konschak pflichtet dem bei und befürwortet die vorgeschlagene Streckenführung. Dies sei mit verhältnismäßig geringem Aufwand umzusetzen.

Frau Uhlemann sichert zu, das Gespräch mit dem Landkreis und dem Busunternehmen zu suchen und im Stadtrat und den Ortschaftsrat zu berichten.

Herr Fleischer bittet, eine Teillösung einzubringen, welche in einer Linienführung des über die Straße Am Brauweg statt Martin-Voss-Str. besteht.

TOP 5

Vorstellung Technische Ausstattung Straßenbeleuchtungsanlage Ernst-Thälmann-Straße im OT See

Herr Kubitz stellt eine Möglichkeit einer „intelligenten Beleuchtung“ vor. Da die Stadtwerke Niesky GmbH derzeit Baumaßnahmen an der Ernst-Thälmann-Straße durchführten, sei zeitgleich eine Erneuerung der Beleuchtung nötig. Die vorgeschlagene Art der Beleuchtung ermögliche mithilfe einer Steuerung und Bewegungsmeldern eine bedarfsgerechte Beleuchtung. Die Mehrkosten in Höhe von ca. 2.380 Euro für diese Art der Beleuchtung hätten sich nach ca. sechs Jahren amortisiert. Zudem hätte die Stadt hier die Möglichkeit, diese Technik zu erproben und ggf. auch an anderen Stellen im Stadtgebiet einzusetzen.

Auf Frage Herrn Schusters informiert Herr Kubitz, dass der Beleuchtungskegel auf der Straße und dem Gehweg liege.

Herr Kubitz beantwortet verschiedene Fragen der Stadträte zur Technik. Er informiert, dass sich die Anzahl der Straßenlaternen mit einem Umbau auf neun erhöhe.

Herr Fleischer erinnert an die Ortsbegehung in See und wünscht sich eine Ausweitung der Beleuchtung auf den Radweg von See nach Sproitz. Dieses Wegstück sollte in die Planung aufgenommen werden. Herr Kubitz berichtet von den bisherigen Schwierigkeiten, dort eine Beleuchtung zu realisieren. Diese könnten mit einer Umrüstung umgangen werden. Herr Kubitz sichert zu, diesbezügliche Kosten zu ermitteln.

TOP 6

Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Grundstücksangelegenheiten vor.

TOP 7

Planungsangelegenheiten

Es liegen keine Planungsangelegenheiten vor.

TOP 8

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Uhlemann erinnert an einen Artikel im Niederschlesischen Kurier. Herr Gottschling erklärt den Hintergrund der dort beschriebenen Zubettung fünf gefallener russischer Soldaten auf dem Ehrenfriedhof am Kurzen Haag. Frau Uhlemann informiert, dass ein Antrag für eine Aufwertung dieses Friedhofes und die Errichtung von Gedenktafeln für diese nun Zugebette-ten für dieses Jahr durch die Landesdirektion abgelehnt wurde. Dennoch werden die alltäglichen Unterhaltungskosten durch das Land getragen.

Es folgt eine kurze Diskussion zum Vorgehen bei der Bergung der Soldaten und der Zusammenarbeit mit den russlanddeutschen Engagierten in der Stadt.

Frau Uhlemann informiert über eine geplante Ausschreibung für innovative Holzwindräder.

Der aktuelle Stand zur Situation des Waggonbaus in Niesky wird durch Frau Uhlemann dargestellt. Eine durch sie erläuterte Tischvorlage ist diesem Protokoll als Anlage 2 angefügt. Herr Polossek berichtet über die Situation des Unternehmens und den derzeitigen Insolvenzprozess, auch im Hinblick auf das sogenannte „Schutzschirmverfahren“.

TOP 9

Anfragen und Anträge der Stadträte

Es liegen keine Anträge bzw. Anfragen der Stadträte vor. Frau Uhlemann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende: 18:59



Kathrin Uhlemann
Vorsitzende des
Technischen Ausschusses



Bernd Barthel
Mitglied des
Technischen Ausschusses



Hagen Schulze
Mitglied des
Technischen Ausschusses

Elias Weirauch
Protokollant auf Grundlage des
Audiomitschnittes